

Vorwort

Die 14. Tagung des Arbeitskreises Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen mit dem Thema „Neue Entwicklungen und Erfahrungen im Bereich der digitalen Archivierung: von der Behördenberatung zum Digitalen Archiv“ fand am 1. und 2. März 2010 zum zweiten Mal in München statt. Über 50 Kolleginnen und Kollegen aus allen Archivsparten aus ganz Deutschland nahmen an der Fachtagung teil, wie auch Vertreter des CIO beim Bayerischen Staatsminister der Finanzen, des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie des Rechenzentrums Nord beim Bayerischen Landesamt für Steuern. Lebhaftige Diskussionen, die die Aktualität der Vorträge unterstrichen, zeichneten die Veranstaltung aus. Die Vorträge werden in zum Teil ergänzter Fassung in dem vorliegenden Band abgedruckt.

Die ersten Beiträge widmen sich der Einführung elektronischer Systeme in Behörden, der Beratung der Behörden durch die Archive in Bezug auf den Aufbau und die Strukturierung elektronischer Akten, der erforderlichen Schnittstellen und der Formate, die in Behörden auftreten können und dem optimalen Zeitpunkt der Umwandlung der Dokumente in archivtaugliche Formate.

In nahezu sämtlichen Bundesländern erfolgt mittlerweile eine amtliche Bereitstellung von Gesetzen und Verordnungen web-basiert. Die elektronische Normverkündung und die Übergabe dieser Dateien an das zuständige Archiv wird am Beispiel des Landes Brandenburg vorgestellt.

Zentrale Problemstellung bei der digitalen Archivierung ist die Bewertung, Übernahme und die Erhaltungsform von Fachverfahren der Behörden durch die Archive, weshalb diese Bereiche erneut thematisiert wurden.

Ein Schwerpunkt der Tagung lag auf der Errichtung Digitaler Archive, deren Konzeption und Aufbau sowie die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur. Vorgestellt wurden die entsprechenden Projekte in Hessen, Bayern, Sachsen, in Basel-Stadt und in Berlin.

Der letzte Vortrag widmete sich der Erschließung, dem Nachweis und der Präsentation von Erschließungsinformationen, gezeigt am Repräsentationenmodell des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Ich danke allen Referentinnen und Referenten, die an der Tagung mitgewirkt und ihre Beiträge für die vorliegende Publikation zur Verfügung gestellt haben. Wichtige Denkanstöße sind von der Tagung ausgegangen.

Margit Ksoll-Marcon

Leiterin der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns